

**Information nach Artikel 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)
zur Erhebung personenbezogener Daten (Stand: 25.05.2018)
Trinkwasser und Kommunalhygiene**

1. Verantwortlicher

Kreis Coesfeld – Der Landrat
Abt. 53 Gesundheitsamt
Friedrich-Ebert-Str. 7
48653 Coesfeld
Tel.: 02541/18-5303
Fax: 02541/18-5498
E-Mail: gesundheit@kreis-coesfeld.de
Internet: www.kreis-coesfeld.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Kreis Coesfeld – Der Landrat
Datenschutzbeauftragte/r
Friedrich-Ebert-Str. 7
48653 Coesfeld
Tel.: 02541/18-1406
Fax: 02541/18-1499
E-Mail: datenschutz@kreis-coesfeld.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden erhoben, um die nach Infektionsschutzgesetz bzw. Trinkwasserverordnung verpflichtend durchzuführenden Überprüfungen und Genehmigungen zu ermöglichen.

4. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Art. 6 Abs. 1 Buchst. d, e DS-GVO i.V.m. § 3 Abs. 1
DSG NRW, TrinkwVO und IFSG

5. Quelle der Daten

Ihre Daten wurden erhoben

- bei Ihnen oder von Ihnen beauftragte Untersuchungsinstitute
- bei den Meldeämtern
- im Liegenschaftskataster

6. Kategorien der verarbeiteten Daten

Es werden folgende personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet:

- Adress- und Geburtsdaten
- Gewerbedaten
- Anlagedaten

7. Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich vorgeschrieben. Zur Bereitstellung sind Sie verpflichtet. Mögliche Folgen, wenn Sie die Daten nicht bereitstellen:

- Sie werden mit ordnungsbehördlichen Maßnahmen zur Abgabe der Daten gezwungen.

8. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten

Die im Rahmen der TrinkwVO erhobenen Daten werden nicht weitergegeben. Bei der Hygieneüberwachung an die Heimaufsicht, bei positivem Befund.

9. Dauer der Speicherung

Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies nach Wegfall des Verarbeitungszwecks unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist.

10. Rechte der betroffenen Person

Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO). Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde. Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (www.idi.nrw.de).

11. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.